
Subject: Einschätzung Graftzahl
Posted by [tatze27](#) on Tue, 30 Mar 2021 09:26:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stehe vor einer Haartransplantation.

Ohne erstmal die Kliniken zu nennen (ich habe unterschiedliche Angebote erhalten).

Würde mich einmal eine Grafteinschätzung von euch interessieren. Diese gingen teilweise weit auseinander.

- 7 Jahre Regaine
- Nie Finasterid
- Eltern kein Haarausfall
- Haarausfall seit 7 Jahren
- 32 Jahre

Edit. Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [daniel91](#) on Tue, 30 Mar 2021 14:29:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie groß ist denn die Fläche?

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Degen](#) on Tue, 30 Mar 2021 16:31:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorne wird nichts gemacht? Dann würde ich ca. 3.000 Grafts schätzen. Die Tonsur frisst viele Grafts...

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Tom10](#) on Tue, 30 Mar 2021 18:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist erst 32 und hast leider schon fortgeschrittenen HA. Deine Familienhistorie nützt dir nichts. Ganz ehrlich, ich würde eine HT ohne Fin erst gar nicht antreten. Eine HT ohne Fin ist IMO nur unter bestimmten Voraussetzungen eine Option,. Und ich bin keiner der zu Fin rät, nehme selbst keins.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [tatze27](#) on Wed, 31 Mar 2021 05:03:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Bisganga: 2.000 Grafts
ProAesthetic: 2.200 Grafts
Serkan Aygin: 3.000 Grafts
Asmed Dr. Koray: 3.500 Grafts
Dr. Bicer. 2.000 Grafts

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [SirRagusa](#) on Wed, 31 Mar 2021 08:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Di, 30 März 2021 20:35 Du bist erst 32 und hast leider schon fortgeschrittenen HA. Deine Familienhistorie nützt dir nichts. Ganz ehrlich, ich würde eine HT ohne Fin erst gar nicht antreten. Eine HT ohne Fin ist IMO nur unter bestimmten Voraussetzungen eine Option,. Und ich bin keiner der zu Fin rät, nehme selbst keins. Warum?

Meine Meinung:

Wenn man unter AGA leidet dann ist man natürlich i.d.R. im Alter von 32 Jahren fortgeschritten. Also ist der Status eher logisch aber kein Grund es nicht zu tun. Er ist jetzt ja keine 23 und sieht so aus (!!!).

Die Haare sehen zudem sehr gesund aus und die Fläche ist kahl genug um zu behandeln und einen großen Unterschied zu erzielen.

+ strategisch ist die Tonsur doch ein Bereich der in Zukunft nicht so seltsam aussieht wie der Haaransatz im Fall dass der HA aggressiv voranschreitet und man nicht weiter behandelt.

Ich in seinem Fall würde es machen.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 31 Mar 2021 14:26:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Mi, 31 März 2021 10:09

Die Haare sehen zudem sehr gesund aus und die Fläche ist kahl genug um zu behandeln und einen großen Unterschied zu erzielen.

+ strategisch ist die Tonsur doch ein Bereich der in Zukunft nicht so seltsam aussieht wie der Haaransatz im Fall dass der HA aggressiv voranschreitet und man nicht weiter behandelt.

Die Wahrheit ist in der Mitte - Für 32 ist das jetzt prinzipiell auf den ersten Block kein unbehandelbarer Fall. Aber ein paar schönere Bilder, speziell von der Front und den Seiten wäre wichtig.

Aber deine danach folgende Aussage ist nicht korrekt: Die Tonsur ist viel kritischer als eine konservative (!) Haarlinie. Wenn der Ausfall sich ausbreitet, besteht die Gefahr einen Donot Effekt zu bekommen oder es fehlen die Grafts für die später betroffene Front.

Kritischer als der Status bzw. das Alter ist der Haartyp. Es ist schwieriger mit diesen "Spike"-artigen Haaren eine gute Dichte hinzu bekommen, als bei Haaren die flacher anliegen und es einen "Layer"-Effekt gibt.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [SirRagusa](#) on Wed, 31 Mar 2021 15:41:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mi, 31 März 2021 16:26 SirRagusa schrieb am Mi, 31 März 2021 10:09

Die Haare sehen zudem sehr gesund aus und die Fläche ist kahl genug um zu behandeln und einen großen Unterschied zu erzielen.

+ strategisch ist die Tonsur doch ein Bereich der in Zukunft nicht so seltsam aussieht wie der Haaransatz im Fall dass der HA aggressiv voranschreitet und man nicht weiter behandelt.

Die Wahrheit ist in der Mitte - Für 32 ist das jetzt prinzipiell auf den ersten Block kein unbehandelbarer Fall. Aber ein paar schönere Bilder, speziell von der Front und den Seiten wäre wichtig.

Aber deine danach folgende Aussage ist nicht korrekt: Die Tonsur ist viel kritischer als eine konservative (!) Haarlinie. Wenn der Ausfall sich ausbreitet, besteht die Gefahr einen Donot Effekt zu bekommen oder es fehlen die Grafts für die später betroffene Front.

Kritischer als der Status bzw. das Alter ist der Haartyp. Es ist schwieriger mit diesen "Spike"-artigen Haaren eine gute Dichte hinzu bekommen, als bei Haaren die flacher anliegen und es einen "Layer"-Effekt gibt.

Was ist dein Background für diese Empfehlung?

Was soll der "Donot Effekt" sein?

Und wieso sollten Grafts für eine konservative Haarlinie fehlen, wenn er von seinen geschätzten 6-7 tausend verfügbaren Grafts 3000 für den Oberkopf nutzt? Das ist schon eine beachtliche Fläche die dann für die Zukunft abgedeckt ist.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 31 Mar 2021 16:36:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Mi, 31 März 2021 17:41

1. Was ist dein Background für diese Empfehlung?
2. Was soll der "Donot Effekt" sein?
3. Und wieso sollten grafts für eine konservative Haarlinie fehlen, wenn er von seinen geschätzten 6-7 tausend verfügbaren grafts 3000 für den Oberkopf nutzt? Das ist schon eine beachtliche Fläche die dann für die Zukunft abgedeckt ist.

1. Erfahrung
2. Wenn man die Tosur behandeln lässt, und die Tonsur weitet sich, dann entsteht ein ringförmiger Ausfall um den behandelten Bereich herum. Das sieht aus wie ein Donut und wirkt sehr unnatürlich. Daher muss man dann hier nachlegen und kann nicht die Front angehen.
3. Die Tonsur ist ein "Black-Hole", speziell bei diesem Typ Haar. Zudem kann der Anwuchs einer ersten OP (oder einer zweiten) auch mal schlecht sein - dann stößt man schnell an das Graftlimit. Außerdem wächst der Graftbedarf quadratisch mit der Fläche. Verdoppelt sich die Größe der Tonsur, braucht man die 4-Fache Anzahl an Grafts um diese zu füllen.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Degen](#) on Wed, 31 Mar 2021 18:07:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir das vorletzte Bild anschau, kann ich mir nicht vorstellen, dass 2.000 Grafts reichen, wobei Bisanga sicherlich mehr Ahnung hat als ich ;)

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [tatze27](#) on Wed, 31 Mar 2021 18:08:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte heute eine Videokonferenz mit BHR und life bei ProAesthetics.
Sie sehen ganz und gar nicht schwarz. Es muss nur verdichtet werden, nach der Berechnung 1600 / 1800 Grafts. Das deckt sich beides und ich habe mich gut aufgehoben gefühlt.
Beide empfehlen alle 3 Tage 1mg Finasterid. Evtl genügt dies sogar um die Haare nach etwa 1 Jahr so zu stärken, dass keine OP notwendig ist.

Macht mit der Info was ihr wollt :)

Danke an diejenigen mit konstruktiven Kommentaren.

Ich habe gemerkt, dass für mich das Forum teilweise zu destruktiv ist und werde mich

abmelden. Das ist aber nur mein persönliches Empfinden. Ich wünsche allen viel Kraft und Selbstbewusstsein für die Zukunft.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Tom10](#) on Wed, 31 Mar 2021 21:48:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tatze27 schrieb am Mi, 31 März 2021 20:08: Hatte heute eine Videokonferenz mit BHR und life bei ProAesthetics.

Sie sehen ganz und gar nicht schwarz. Es muss nur verdichtet werden, Nach der Berechnung 1600 / 1800 Grafts. Das deckt sich beides und ich habe mich gut aufgehoben gefühlt..

Beide empfehlen alle 3 Tage 1mg Finasterid. Evtl genügt dies sogar um die Haare nach etwa 1 Jahr so zu stärken, dass keine OP notwendig ist.

Macht mit der Info was ihr wollt :)

Danke an diejenigen mit konstruktiven Kommentaren.

Ich habe gemerkt, dass für mich das Forum teilweise zu destruktiv ist und werde mich abmelden. Das ist aber nur mein persönliches Empfinden. Ich wünsche allen viel Kraft und Selbstbewusstsein für die Zukunft.

Mir scheint was dir nicht gefällt, ist nicht konstruktiv. Das was Gasthörer schreibt ist sehr richtig. Allgemein, scheinst du dir viel zu wenig Gedanken gemacht zu haben, insbesondere der weitreichenden Konsequenzen einer HT. Du denkst nicht weiter als der ist zu Stand was sehr naiv ist. Allein dafür bist du schon ein schlechter Kandidat. Ubrigens, dass du nur durch Fin ein so grosses Loch gestopft bekommst ist ziemlich unwahrscheinlich. Das wars auch von mir, ich bin raus hier.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [SirRagusa](#) on Thu, 01 Apr 2021 10:27:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Summe hat er damit nicht ganz unrecht meiner Meinung. Er hat in einigen Praxen gefragt, Ärzte/Experten machen ihm Angebote und nennen eine Graftzahl und hier meint die Hälfte er sei kein Kandidat?!?!

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 01 Apr 2021 10:59:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Leben ist nicht schwarz/weiß.

Meine Aussage ist NICHT, dass der TO kein Kandidat ist. Meine Aussage ist: Eine HT der Tonsur hat spezielle Risiken. Und der Haartyp ist ein zusätzliches Risiko.

Wenn der TO bereit ist, FIN zu nutzen, dann geht das doch in die richtige Richtung, um diese Risiken abzufedern.

Zudem: Auch die besten Kliniken haben finanzielle Interessen, gerade in der Pandemie. Die User hier haben keine.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [Tom10](#) on Thu, 01 Apr 2021 11:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Do, 01 April 2021 12:27: In Summe hat er damit nicht ganz unrecht meiner Meinung. Er hat in einigen Praxen gefragt, Ärzte/Experten machen ihm Angebote und nennen eine Graftzahl und hier meint die Hälfte, er sei kein Kandidat?!?!
Wenn du bei den Kliniken keine Fragen stellst, bekommst du keine Antworten. Das weiß ich aus Erfahrung.

Subject: Aw: Einschätzung Graftzahl
Posted by [tatze27](#) on Sat, 03 Apr 2021 11:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, habe bei der Einschätzung der Graftzahl und der Namen ein paar Sachen durcheinandergebracht.

Wollte ich wenigstens noch richtig stellen, bevor hier irgendwelche Chirurgen als unseriös oder gar als inkompetent darstehen.

Das wollte ich nur noch klarstellen! Sorry dafür!